



Studierende schweigt und beteiligt sich kaum am Gespräch

04.01

Situation

! Was passiert?

Die Studierende beteiligt sich im Gespräch nur wenig. Sie antwortet einsilbig, vermeidet eigene Einschätzungen oder überlässt der Ausbildungsbegleitung die Gesprächsführung. Häufig entstehen längere Gesprächspausen, die von der Ausbildungsbegleitung gefüllt werden. Dadurch bleibt das Gespräch oberflächlich und die Eigenreflexion kommt kaum in Gang.

? Was steckt möglicherweise dahinter?

Schweigen ist selten Ausdruck mangelnden Interesses. Häufig stehen Unsicherheit, Angst vor negativer Bewertung oder Enttäuschung über die eigene Unterrichtsstunde dahinter. Manche Studierende benötigen mehr Zeit, um ihre Gedanken zu ordnen, andere verfügen noch über wenig Erfahrung mit Reflexionsgesprächen. Auch eine fehlende Vertrauensbasis oder das Gefühl, sich rechtfertigen zu müssen, können dazu führen, dass sich Studierende zurückziehen.

Gesprächsführung

i Ziel des Gesprächs

Die Studierende fühlt sich ernst genommen und erlebt das Gespräch als sicheren Ort zum Nachdenken. Sie entwickelt eigene Erklärungen für ihr Handeln, bringt eigene Beobachtungen ein und übernimmt zunehmend Verantwortung für ihre Reflexion. Gemeinsam werden ein oder zwei konkrete Entwicklungsschritte vereinbart.

💬 Gesprächsimpulse

- „Mir fällt auf, dass du heute eher still bist. Wie geht es dir nach der Stunde?“
- „Was beschäftigt dich im Moment am meisten?“
- „Was ging dir unmittelbar nach der Stunde durch den Kopf?“
- „Welche Situation ist dir besonders im Gedächtnis geblieben?“
- „Welche Situation würdest du gerne genauer verstehen?“
- „Was glaubst du, warum diese Situation entstanden ist?“
- „Worauf bist du heute stolz?“
- „Was ist dir heute gut gelungen?“
- „Was würdest du beim nächsten Mal genauso machen?“
- „Was würdest du bewusst anders gestalten?“
- „Wie könnten die Kinder diese Situation erlebt haben?“
- „Wenn du die Stunde morgen noch einmal halten würdest – was würdest du verändern?“
- „Was hast du heute über deinen Unterricht gelernt?“
- „Welchen kleinen Entwicklungsschritt möchtest du bis zur nächsten Stunde ausprobieren?“
- „Ich habe den Eindruck, dass uns das Gespräch gerade schwerfällt. Woran könnte das liegen?“
- „Was brauchst du im Moment von mir, damit wir gemeinsam gut weiterdenken können?“

✗ Zu vermeiden...

- Schweigen vorschnell als mangelnde Motivation oder Desinteresse interpretieren.
- Gesprächspausen sofort mit eigenen Erklärungen füllen.
- Viele geschlossene Fragen hintereinanderstellen.
- Die Reflexion vollständig übernehmen.

⚡ Wenn das Gespräch stockt...

- Das Schweigen bewusst zulassen und Denkzeit geben.
- Die eigene Wahrnehmung offen ansprechen: „Ich habe den Eindruck, dass uns das Gespräch gerade schwerfällt. Wie erlebst du das?“
- Eine konkrete Unterrichtssituation gemeinsam rekonstruieren, statt allgemein über die Stunde zu sprechen.
- Die Studierende bitten, ihre Gedanken zunächst stichwortartig aufzuschreiben.

- ▶ Zu schnell Lösungen anbieten oder Ratschläge erteilen.
- ▶ Druck erzeugen, indem sofort eine Antwort erwartet wird.
- ▶ Das Gespräch unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, wenn die emotionale Belastung noch sehr hoch ist.
- ▶ Zum Gesprächsziel zurückkehren: „Mir geht es heute nicht darum, perfekte Antworten zu finden, sondern gemeinsam zu verstehen, was wir aus dieser Stunde lernen können.“

Reflexionsfragen für die Ausbildungsbegleitung

- ▶ Kann ich Schweigen aushalten oder neige ich dazu, Gesprächspausen sofort zu füllen?
- ▶ Gelingt es mir, neugierig zu bleiben, anstatt das Schweigen vorschnell zu interpretieren?
- ▶ Stelle ich überwiegend offene Fragen, die zum Nachdenken anregen?
- ▶ Spricht die Studierende mehr als ich selbst?
- ▶ Vermittle ich durch meine Gesprächsführung Sicherheit und Wertschätzung?
- ▶ Unterstütze ich die Eigenreflexion, anstatt Lösungen vorzugeben?
- ▶ Gebe ich der Studierenden genügend Zeit, ihre Gedanken zu entwickeln?
- ▶ Verlassen wir das Gespräch mit einer konkreten Vereinbarung für den nächsten Entwicklungsschritt?



Praktikums-Kompass

Phase



Vorbereitung



Einstieg



Begleitung



Abschluss

Literatur

- Beckmann, T. & Ehmke, T. (2021). *Mentoring in schulischen Praxisphasen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Homann, H.-S., Beckmann, T., Dede, C. & von Mansberg, H. (2024). *Situationen im Mentoring: Fallbeispiele zu adaptiven Feedbackgesprächen in Praxisphasen*.
- Köhler, K. & Weiß, L. (2021). *Schwierige Gespräche in der Lehrer_innenbildung meistern*. Weinheim: Beltz.